

Wichtige Unterschiede der Vergaser Schebler - Linkert

Obwohl sich beide Vergasertypen kaum voneinander unterscheiden, sind ihre Teile untereinander nicht austauschbar. Bei Schebler wird die Drosselklappenachse nach oben entfernt, bei Linkert nach unten aus dem Vergaserkörper gezogen. Linkert hat keine Dichtungen an der Schwimmerkammer. Außerdem hat Schebler auswechselbare Buchsen für die Drosselklappenwelle.

Die Düsennadeln beider Marken sind unterschiedlich lang. Wirklich schlimm wird es, wenn eine Düsennadel ausgetauscht wurde und der Vergaser sich partout nicht nach Vorschrift einstellen lassen will. Die unterschiedlichen Nadellängen spiegeln sich in verschiedenen Grundeinstellungen wieder:

Leerlauf	Schebler	2	Drehungen
	Linkert	3-4	"
Schnellauf	Schebler	1 1/2	"
	Linkert	1 1/2	"

Da auf Teilemärkten viel öfter Harley-Vergaser angeboten werden, hier noch die Kennziffern:

Dem INDIAN-Vergaser M341-M344 entsprechen M64-M65-M84 von HD (WLA/WLC).

Dem INDIAN-Vergaser M344A entsprechen M88-M90-M641 von HD.

Alle HD-Vergaser haben die Leerlaufbohrungen, die hinter der Drosselklappe sitzen, in den Maßen #55, #70, das entspricht den Maßen des M-Bonn-Vergasers mit 1 1/8" Venturi.

Diese HD-Vergaser haben eine auswechselbare kalibrierte Hauptdüse, können aber auf Nadeleinstellung umgebaut werden. Ausgenommen Modell M-641, welches eine einstellbare Hauptdüse besitzt.

Modell M-641 hat einen Zerstäubertrichter mit den Maßen 15/16" wie Typ M-344A. Beim Wechseln des Vergasertrichters (Zerstäuber/Venturi) muß aufgepaßt werden! Es gibt zwei unterschiedliche Ausführungen. Bei der Wahl des Trichters muß darauf geachtet werden, ob die Öffnung für die Zusatzluft zur Hauptdüse mit dem Vergasertyp übereinstimmt. Diese Zusatzluft wird entweder im Hauptluftstrom des Vergasers oder durch eine seitliche Bohrung außerhalb des Vergaserkörpers angesaugt.

Peter Brand/Solingen
